

# Inhalt

1	Joseph Anton Koch.....	15
2	Zum Terminus der „Historienmalerei“ .....	19
2.1	Begriffliche Problematik.....	21
2.2	Koch und die Historienmalerei .....	22
3	Tirols Freiheitskampf im Jahre 1809 .....	25
4	Joseph Anton Koch und Tirol .....	33
4.1	Koch und die Befreiungskämpfe.....	34
5	Auftraggeber: Der Freiherr von und zum Stein.....	39
6	Koch im Kreise der Humboldts .....	43
7	Joseph Anton Kochs „Landsturm anno 1809“ .....	51
7.1	Entstehung der Werke .....	51
7.2	Ikonographische Genese.....	55
7.2.1	Der „Landsturm“ und „Tells Apfelschuss“ .....	55
7.2.2	Das Frankfurter Blatt.....	60
7.2.3	Letzte vorbereitende Zeichnungen .....	63
7.3	„Der Landsturm anno 1809“: Das erste Gemälde .....	69
7.4	„Der Landsturm anno 1809“: Das zweite Gemälde .....	79
7.5	Die beiden Bilder im Vergleich.....	88
7.6	Der „Landsturm“ im Œuvre Kochs .....	93
7.7	Der „Landsturm“ im Spiegel seiner Zeit.....	99
8	Kochs „Landsturm anno 1809“ und der Hofer-Mythos.....	107
9	Ein dritter „Landsturm anno 1809“ .....	111
10	Schlussbetrachtung.....	117
	Anmerkungen.....	119
	Abbildungen .....	145
	Farbabbildungen.....	187
	Literaturauswahl.....	223
	Abbildungsnachweis .....	227